

Eugen Meier

Autor(en): **O.S.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **27 (1932)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eugen Meier †.

Am 24. Februar 1932 ist im Alter von 43 Jahren nach kurzem Krankenlager Eugen Meier, Subdirektor der «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich, an den Folgen einer schweren Grippe gestorben.

Geboren in Neuveville, trat Eugen Meier in Biel auf einem Notariatsbureau in die Lehre. Nach deren Absolvierung war er auf verschiedenen Gerichtskanzleien tätig und bereitete sich neben seinem Beruf auf das Hochschulstudium vor.

In Bern, wo er Jurisprudenz studierte, bestand Eugen Meier mit gutem Erfolg das Notariatsexamen, in Neuenburg später auch das Fürsprecherexamen. Im Jahre 1914 wurde er als juristischer Experte auf das Eidgenössische Versicherungsamt gewählt, wo er während neun Jahren wirkte. Nach kurzer Tätigkeit auf der Schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft trat er im Jahre 1925 als Subdirektor in die Dienste der «Helvetia», Schweizerische Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich, der er bis zu seinem Tode seine wertvollen Dienste widmete. Der Vereinigung trat Eugen Meier im Jahre 1923 als Mitglied bei.

Ein erfolgreiches Leben hat durch den frühen Tod einen jähen Abschluss gefunden. Eugen Meier war ein unermüdlicher Schaffer, ein Mann von grossem Verantwortlichkeits- und Pflichtgefühl. Wir werden seiner in Ehren gedenken.

O. S.
